

## Antrag der AfD-Ortschaftsratsfraktion zur Durchführung von Bürgerfragestunden vor der öffentlichen Ortschaftsratssitzung

| Beratungsfolge | Termin     | Öffentlichkeitsstatus | Zuständigkeit |
|----------------|------------|-----------------------|---------------|
| Ortschaftsrat  | 12.11.2024 | öffentlich            |               |

### Kurzfassung

Antrag der AfD-Ortschaftsratsfraktion zur Durchführung von Bürgerfragestunden vor der öffentlichen Ortschaftsratssitzung.

|  |   |  |
|--|---|--|
| <b>Finanzielle Auswirkungen</b>  | Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>   |  |
| <input type="checkbox"/> Investition<br><input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme   | Gesamtkosten:<br>Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:  | Gesamteinzahlung:<br>Jährlicher Ertrag:                    |
| <b>Finanzierung</b><br><input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert<br><input type="checkbox"/> teilweise budgetiert<br><input type="checkbox"/> nicht budgetiert | <b>Gegenfinanzierung durch</b><br><input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung<br><input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben<br><input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates | Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt. |

|   |                               |                             |  |  |
|---|-------------------------------|-----------------------------|--|--|
| <b>CO<sub>2</sub>-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz</b><br>Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen) | Nein <input type="checkbox"/> | Ja <input type="checkbox"/> | positiv <input type="checkbox"/><br>negativ <input type="checkbox"/> | geringfügig <input type="checkbox"/><br>erheblich <input type="checkbox"/> |
| <b>IQ-relevant</b>  | Nein <input type="checkbox"/> | Ja <input type="checkbox"/> | Korridortheema:  |  |
| <b>Abstimmung mit städtischen Gesellschaften</b>  | Nein <input type="checkbox"/> | Ja <input type="checkbox"/> | abgestimmt mit   |  |

## **Fraktion der Alternative für Deutschland im Neureuter Ortschaftsrat**



AfD-Fraktion OR Neureut, Hebelstr. 21, 76133 Karlsruhe

Ortsverwaltung Neureut  
Hauptamt/Ortschaftsrat  
Neureuter Hauptstraße 256  
76149 Karlsruhe

neureut@karlsruhe.de

Karlsruhe, 28.09.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Sehr geehrte Frau Ortsvorsteherin,  
sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

die AfD-Fraktion stellt für die nächste Ortschaftsratssitzung folgenden **Antrag**:

---

### **Der Ortschaftsrat möge beschließen:**

Die Verwaltung bietet zukünftig gemäß §21 der Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Neureut (Fassung bzw. Vorlage vom 19.05.2017 bzw. 10.09.2024) die darin vorgesehene Bürgersprechstunde vor jeder öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats über maximal 30 Minuten an.

---

### Erläuterung:

Die aktuelle Fassung bzw. Vorlage der Geschäftsordnung sieht gem. §21 die Möglichkeit einer Bürgersprechstunde vor. Diese wurde, nach Erinnerung des von 2019 – 2024 im Ortschaftsrat als Einzelortschaftsrat vertretenen und heutigen Fraktionsvorsitzenden R. Stolz, bisher nicht oder nicht regelmäßig angeboten.

Zur Bürgernähe und Bürgerbeteiligung zählt unseres Erachtens auch das regelmäßige Angebot und damit die Möglichkeit, direkt, spontan und ohne vorherige Terminvereinbarung, Anliegen, Fragen oder Vorschläge an die Verwaltung bzw. den Ortsvorsteher richten zu können.

Gemäß den in der Geschäftsordnung genannten Grundsätzen wird hierfür ein Zeitrahmen von 30 Minuten empfohlen, welche wir auch als ausreichend sehen. Daraus ergibt sich, die Bürgersprechstunde um 18:30 Uhr beginnen zu lassen und dies über die üblichen Kommunikationswege zu veröffentlichen (z.B. Neureuter Nachrichten).

## § 21 Fragestunde

(1) Einwohnerinnen und Einwohner und die ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen nach § 10 Abs. 3 und 4 GemO BW können bei öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrats Fragen zu Ortschaftsangelegenheiten stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).

(2) Grundsätze für Fragestunden sind:

a) Die Fragestunde findet in der Regel zu Beginn der öffentlichen Sitzung statt. Ihre Dauer soll 30 Minuten nicht überschreiten.

b) Fragen, Anregungen und Vorschläge müssen kurzgefasst sein und sollen die Dauer von drei Minuten nicht überschreiten.

c) Zu den gestellten Fragen, Anregungen und Vorschlägen nimmt die Vorsitzende bzw. der Vorsitzende Stellung. Kann zu einer Frage nicht sofort Stellung genommen werden, so wird die Stellungnahme in der folgenden Fragestunde abgegeben. Ist dies nicht möglich, teilt die Vorsitzende bzw. der Vorsitzende dem Fragenden den Zeitpunkt der Stellungnahme rechtzeitig mit. Die Vorsitzende oder der Vorsitzende kann unter den Voraussetzungen des § 35 Abs. 1 Satz 2 GemO BW von einer Stellungnahme absehen, insbesondere in Personal-, Grundstücks-, Sozialhilfe- und Abgabesachen sowie Angelegenheiten aus dem Bereich der Sicherheits- und Ordnungsverwaltung. - § 33 Abs. 3 GemO BW-

### Stellungnahme der Verwaltung:

Die Bürgerfragestunde vor den öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates abzuhalten entspricht nicht der Geschäftsordnung. Diese müssten mit Beginn der öffentlichen Sitzung erfolgen. Üblich war bisher, dass die Fragen vorab angemeldet wurden. Die Nachfrage war äußerst gering. Wesentlich besser angenommen wurden offene Bürgersprechstunden beim Ortsvorsteher, bei denen auch mehr Zeit als drei Minuten eingeräumt wurden. Dieser Variante würden wir grundsätzlich den Vorzug einräumen und es entsprechend bewerben.

### Handhabung beim Stadtamt Durlach und den anderen Ortsverwaltungen:

**Durlach:** wegen geringer Nachfrage 1 x im Jahr

**Grötzingen:** regelmäßig, dafür wurden Fragen und Anregungen der Ortschaftsräte von der öffentlichen Sitzung genommen und in den nichtöffentlichen Teil verschoben

**Wolfartsweier:** wegen geringer Nachfrage 2 x im Jahr

**Hohenwettersbach:** wird nicht angenommen, nur Einzeltermine bei der Ortsvorsteherin

**Wettersbach:** wegen geringer Nachfrage 2 x im Jahr

**Stupferich:** 4 x im Jahr

### Verwaltungsvorschlag:

Bisher haben die Ortschaftsräte\*innen unter dem Tagesordnungspunkt Anfragen und Anregungen in der Regel konkrete Bürgerfragen mitgebracht und vorgetragen. Es war auch stets so gewünscht, dass sich die Bürger an ihre gewählten Vertreter\*innen wenden. Die Ortsverwaltung Neureut schlägt vor, bei entsprechendem Bürgerinteresse bedarfsgerecht mit Beginn einer Ortschaftsratssitzung eine Bürgerfragestunde einzuplanen, darüber hinaus mit Bekanntmachung in den Neureuter Nachrichten die Möglichkeiten zu persönlichen Gesprächen beim Ortsvorsteher regelmäßig anzubieten und diese entsprechend zu bewerben. Diese Möglichkeit soll ergänzend auch den Vereinen angeboten werden.

1. Der Ortschaftsrat beschließt über den Antrag und den Verwaltungsvorschlag.